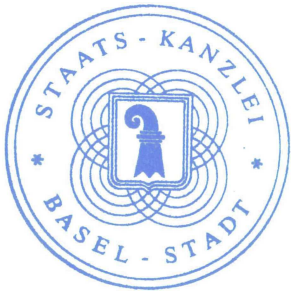
Regierungsratsbeschluss vom 17. März 2015

Bundesgesetz über das Schuldner- und das Zahlstellenprinzip bei der Verrechnungssteuer; Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens **P141856**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgeschlagenen Briefentwurf an die Eidgenössische Steuerverwaltung

Begründung

Die Reformvorlage für eine Neuregelung der Verrechnungssteuer ist sinnvoll und zweckmässig und der partielle Wechsel zum Zahlstellenprinzip (mit Beibehaltung des Schuldnerprinzips für Erträge aus inländischen Beteiligungen und Lotteriegewinne) wird begrüsst. Auch die vorgeschlagene Einführung der Meldeoption für Steuerinländer ist zweckmässig. Die Reform darf unter keinen Umständen in Kraft gesetzt werden, bevor nicht auch der automatische Informationsaustausch im internationalen Verhältnis beschlossen ist und mit den wichtigsten Staaten und Finanzplätzen Abkommen über dessen Implementierung vereinbart sind; zu hoch ist sonst das Risiko, dass die Steuerpflichtigen ihre Vermögenswerte ins Ausland verschieben.